

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Testet die EFSA Gentechnik-Pflanzen unabhängig?

EFSA-Mitarbeiterin wechselt zur Gentechnik-Industrie

Veröffentlicht am: 14.01.2010

An der Unabhängigkeit der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) wird immer wieder gezweifelt. Neues Futter für die Zweifel an der Behörde, die für die Risikobewertung von Gentechnik-Pflanzen in Europa zuständig ist, kommt nun von der Expertengruppe Testbiotech. Diese hatte letztes Jahr aufgedeckt, dass eine leitende Mitarbeiterin des EFSA, Suzy Renckens, kurz nach ihrer Tätigkeit dort zum Gentechnik-Unternehmen Syngenta gewechselt ist. Die Behörde hatte keinerlei Einwände erhoben oder Auflagen erteilt, wie es nach EU-Recht vorgesehen gewesen wäre. Die EFSA hat dies mittlerweile in einer Antwort an Testbiotech bestätigt. Renckens wendet sich nun für Syngenta mit Marktzulassungen für Gentechnik-Pflanzen an die EFSA-Expertengruppe, die sie vorher selbst leitete. "Bei dieser Nähe zur Industrie stellt sich die Frage, wie unabhängig die Behörde in ihren Entscheidungs-

gen bei der Zulassung gentechnisch veränderter Organismen agiert", sagt Then. Testbiotech will sich mit der Sache an die EU-Kommission wenden.

Links zu diesem Artikel

- [testbiotech: Abteilungsleiterin wechselt innerhalb zweier Monate von Europäischer Lebensmittelbehörde EFSA zu Gentechnik-Konzern](#)
- [Dossier: Die EFSA - Probleme mit der Risikoprüfung von Gentechnik](#)